

**PD DR. HEDWIG GWOSDEK**

**LATEINUNTERRICHT IN ENGLISCHER SPRACHE  
UND DIE KATEGORIE KASUS IN  
GRAMMATISCHEN MANUSKRIPten UND  
FRÜHDRUCKEN IN ENGLAND VON CA. 1400 -  
1542**

Vortrag am 14.11.18 um 18 Uhr c.t.  
in Raum S004 / Schellingstraße 3 (VG)

Das Erlernen der Fremdsprache Latein und der Zugang zu grammatischen Regeln stellt Schüler/-innen mit muttersprachlichem Hintergrund zunächst vor Probleme. Ein Beispiel aus jüngster Vergangenheit soll stellvertretend dafür in das Thema einführen. Latein als *lingua franca* stellte den Schwerpunkt des Unterrichts an höheren Schulen (*grammar schools*) im gesamten Mittelalter dar. Der Vortrag beabsichtigt zunächst den Zugang von englischsprachigen Schülern zum Elementarunterricht, die Textgrundlagen und den schulischen Kontext zu skizzieren. Anschließend soll das Erlernen der grammatischen Kategorie Kasus anhand der handschriftlichen und gedruckten Schultexte illustriert und schließlich vorläufige Folgerungen für die Anfänge der Grammatikschreibung des Englischen auf der Grundlage von zweisprachigen Schultexten gezogen werden.

Die wenige bisherige Forschung hat sich in den letzten Jahren vor allem schwerpunktmäßig mit den edierten Grammatikmanuskripten beschäftigt, um anschließend ähnliche oder sogar identische grammatische Regeln für das Englische in der frühesten Grammatik des Englischen, William Bullokars *Pamphlet for Grammar* (1586), dessen Text noch nicht in einer kritischen Edition vorliegt, zu entdecken. Der grammatische, pädagogische und historische Kontext dieser Grammatik bleibt allerdings bisher ungeklärt.

Der Vortrag widmet sich ausschließlich englischsprachigen Lateingrammatiken, die in die autorisierte Grammatik von König Heinrich VIII. im Jahre 1540 münden. Thematisiert werden folgende Gesichtspunkte: Unterrichtstexte und -methoden an den *grammar schools* werden vom wichtigsten Medienwechsel des letzten Jahrtausends, den Übergang von der Handschrift zum gedruckten Buch, beeinflusst. Die Verwendung von gedruckten Schulbüchern brachte im Unterricht Probleme mit sich, da die Sprache und auch der Inhalt der Texte nicht

standardisiert waren. Das Englische, die Muttersprache der Schüler, die informell erworben wurde, diente im Anfangsunterricht als Erklärungssprache für das Latein, das auf einer höheren Stufe neben der Zielsprache auch Unterrichtssprache wurde. Die sechs Kasus des Lateinischen wurden von vorneherein auf das Englische übertragen und entsprechende grammatische und didaktische Regeln aufgestellt, mit deren Hilfe das Latein übersetzt wurde. Die zweisprachigen Unterrichtstexte illustrieren auf diese Weise die ersten niedergeschriebenen und erlernten grammatischen Regeln für das Englische, das jedoch dazu diente, die Fremdsprache Latein zu erklären.

#### Bibliographische Grundlagen:

##### *Manuskripte und Frühdrucke:*

Bland, Cynthia Renée (ed.). (1991). *The Teaching of Grammar in Late Medieval England. An Edition, with Commentary, of Oxford, Lincoln College, MS Lat. 130*. East Lansing: Colleagues Press.

*Early English Books Online, 1475-1700*. Online database. ProQuest. (Abbreviated as EEBO). <<http://eebo.chadwyck.com/>>

Gwosdek, Hedwig (ed.) (1991). *Early Printed Editions of the Long Accidence and Short Accidence Grammars*. Anglistische Forschungen, 213. Heidelberg: Winter.

Gwosdek, Hedwig (ed.) (2013). *An Introduction of the Eyght Partes of Speche and the Construction of the Same (1542)*. Attributed to William Lily. Edited, with an Introduction, Commentary, Appendices and Bibliography. Oxford: Oxford University Press.

Thomson, David (1984). *An Edition of the Middle English Grammatical Texts*. New York and London: Garland Publishing, 1984.

##### *Sekundärliteratur:*

Alston, Robin C. (2001). *A Bibliography of the English Language from the Invention of Printing to the Year 1800*. Vol. 15: *Greek, Latin to 1650*. Otley: Smith Settle. Printed for the Author.

Gwosdek, Hedwig (2000). *A Checklist of English Grammatical Manuscripts and Early Printed Grammars, c. 1400-1540*. Münster: Nodus Publikationen.

Law, Vivien (2003). *The History of Linguistics in Europe. From Plato to 1600*. Cambridge: Cambridge University Press.

Thomson, David (1979). *A Descriptive Catalogue of Middle English Grammatical Texts*. New York and London: Garland Publishing.

